

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Mansfeld-Südharz

März 2023



**Sperrfrist:
31.03.2023, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Mansfeld-Südharz
Berichtsmonat:	März 2023
Erstellungsdatum:	28.03.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.04.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaefigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?__blob=publicationFile&v=4

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Mansfeld-Südharz

März 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Mansfeld-Südharz
März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	10.046	10.100	9.992	-54	-0,5	218	2,2	1,8	1,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.665	6.732	6.758	-67	-1,0	534	8,7	6,3	5,1	
56,3% Männer	3.751	3.798	3.817	-47	-1,2	332	9,7	6,3	5,5	
43,7% Frauen	2.914	2.934	2.941	-20	-0,7	202	7,4	6,2	4,7	
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	615	604	614	11	1,8	66	12,0	6,2	6,8	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	128	125	131	3	2,4	7	5,8	5,9	8,3	
42,0% 50 Jahre und älter	2.796	2.852	2.836	-56	-2,0	192	7,4	7,5	6,2	
30,4% dar. 55 Jahre und älter	2.026	2.055	2.043	-29	-1,4	180	9,8	9,1	6,7	
45,6% Langzeitarbeitslose	3.040	3.063	3.063	-23	-0,8	2	0,1	-0,7	-1,8	
4,4% Schwerbehinderte Menschen	293	286	294	7	2,4	-12	-3,9	-7,7	-5,8	
11,2% Ausländer	744	712	714	32	4,5	251	50,9	39,9	37,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	927	937	1.035	-10	-1,1	183	24,6	6,2	4,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	294	342	561	-48	-14,0	34	13,1	21,3	1,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	232	195	139	37	19,0	66	39,8	-17,4	-0,7	
seit Jahresbeginn	2.899	1.972	1.035	x	x	284	10,9	5,4	4,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.008	959	578	49	5,1	70	7,5	-2,1	-4,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	333	253	153	80	31,6	-21	-5,9	-23,6	-32,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	233	90	-5	-2,1	32	16,3	2,6	16,9	
seit Jahresbeginn	2.545	1.537	578	x	x	24	1,0	-2,9	-4,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	10,4	10,5	10,6	x	x	x	9,4	9,7	9,9	
dar. Männer	11,0	11,1	11,2	x	x	x	9,9	10,3	10,4	
Frauen	9,7	9,8	9,8	x	x	x	8,9	9,1	9,2	
15 bis unter 25 Jahre	12,3	12,1	12,3	x	x	x	11,6	12,0	12,1	
15 bis unter 20 Jahre	8,1	7,9	8,2	x	x	x	7,9	7,7	7,9	
50 bis unter 65 Jahre	10,2	10,4	10,3	x	x	x	9,4	9,6	9,6	
55 bis unter 65 Jahre	10,9	11,1	11,0	x	x	x	10,0	10,2	10,4	
Ausländer	40,7	39,0	39,1	x	x	x	27,4	28,3	28,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,1	11,2	11,3	x	x	x	10,1	10,5	10,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.293	7.345	7.352	-52	-0,7	402	5,8	4,0	3,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.192	8.266	8.227	-74	-0,9	425	5,5	5,2	4,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.218	8.293	8.254	-75	-0,9	425	5,5	5,3	4,7	
Unterbeschäftigungsquote	12,5	12,6	12,6	x	x	x	11,7	11,8	11,8	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.739	1.778	1.760	-39	-2,2	281	19,3	15,4	14,7	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.533	8.638	8.585	-105	-1,2	94	1,1	1,8	1,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.676	2.724	2.716	-48	-1,7	89	3,4	4,6	5,5	
Bedarfsgemeinschaften	6.779	6.818	6.824	-40	-0,6	53	0,8	0,6	0,7	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	165	242	148	-77	-31,8	-32	-16,2	33,7	-2,6	
Zugang seit Jahresbeginn	555	390	148	x	x	25	4,7	17,1	-2,6	
Bestand	1.145	1.186	1.091	-41	-3,5	6	0,5	8,9	3,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Mansfeld-Südharz
März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	Feb 2022	Jan 2022	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.886	2.917	2.930	-31	-1,1	56	2,0	0,1	2,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.929	2.019	2.048	-90	-4,5	147	8,2	7,4	7,2	
58,2% Männer	1.122	1.176	1.185	-54	-4,6	130	13,1	9,4	6,8	
41,8% Frauen	807	843	863	-36	-4,3	17	2,2	4,7	7,7	
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	200	197	211	3	1,5	30	17,6	5,9	19,9	
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	40	38	7	17,5	4	9,3	-11,1	-13,6	
53,5% 50 Jahre und älter	1.032	1.072	1.081	-40	-3,7	50	5,1	5,1	4,1	
42,7% dar. 55 Jahre und älter	823	851	862	-28	-3,3	32	4,0	4,0	1,5	
15,2% Langzeitarbeitslose	293	285	292	8	2,8	-41	-12,3	-15,4	-15,1	
6,2% Schwerbehinderte Menschen	120	119	121	1	0,8	-32	-21,1	-24,2	-23,9	
4,5% Ausländer	86	97	98	-11	-11,3	28	48,3	61,7	53,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	418	476	650	-58	-12,2	2	0,5	2,4	12,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	230	271	474	-41	-15,1	15	7,0	17,8	12,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	114	66	-19	-16,7	5	5,6	-8,1	-7,0	
seit Jahresbeginn	1.544	1.126	650	x	x	84	5,8	7,9	12,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	473	435	269	38	8,7	16	3,5	-	1,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	243	192	107	51	26,6	8	3,4	3,2	-15,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	101	37	-5	-5,0	10	11,6	7,4	-24,5	
seit Jahresbeginn	1.177	704	269	x	x	21	1,8	0,7	1,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,2	3,2	x	x	x	2,7	2,9	2,9	
dar. Männer	3,3	3,4	3,5	x	x	x	2,9	3,1	3,2	
Frauen	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,0	4,2	x	x	x	3,6	3,9	3,7	
15 bis unter 20 Jahre	3,0	2,5	2,4	x	x	x	2,8	2,9	2,9	
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,9	3,9	x	x	x	3,5	3,7	3,7	
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,6	4,6	x	x	x	4,3	4,4	4,6	
Ausländer	4,7	5,3	5,4	x	x	x	3,2	3,3	3,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,4	3,4	x	x	x	2,9	3,1	3,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.962	2.052	2.075	-90	-4,4	145	8,0	7,5	7,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.164	2.238	2.257	-74	-3,3	161	8,0	7,0	7,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.188	2.263	2.281	-75	-3,3	164	8,1	7,2	7,5	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,4	3,5	x	x	x	3,0	3,2	3,2	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.739	1.778	1.760	-39	-2,2	281	19,3	15,4	14,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Mansfeld-Südharz
März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	Feb 2022	Jan 2022
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.160	7.183	7.062	-23	-0,3	162	2,3	2,5	1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.736	4.713	4.710	23	0,5	387	8,9	5,8	4,3
55,5% Männer	2.629	2.622	2.632	7	0,3	202	8,3	5,0	4,9
44,5% Frauen	2.107	2.091	2.078	16	0,8	185	9,6	6,8	3,4
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	415	407	403	8	2,0	36	9,5	6,3	1,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	81	85	93	-4	-4,7	3	3,8	16,4	20,8
37,2% 50 Jahre und älter	1.764	1.780	1.755	-16	-0,9	142	8,8	9,0	7,5
25,4% dar. 55 Jahre und älter	1.203	1.204	1.181	-1	-0,1	148	14,0	13,1	10,8
58,0% Langzeitarbeitslose	2.747	2.778	2.771	-31	-1,1	43	1,6	1,1	-0,2
3,7% Schwerbehinderte Menschen	173	167	173	6	3,6	20	13,1	9,2	13,1
13,9% Ausländer	658	615	616	43	7,0	223	51,3	37,0	35,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	509	461	385	48	10,4	181	55,2	10,6	-6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	64	71	87	-7	-9,9	19	42,2	36,5	-34,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	137	81	73	56	69,1	61	80,3	-27,7	5,8
seit Jahresbeginn	1.355	846	385	x	x	200	17,3	2,3	-6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	535	524	309	11	2,1	54	11,2	-3,9	-8,8
dar. in Erwerbstätigkeit	90	61	46	29	47,5	-29	-24,4	-57,9	-54,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	132	132	53	-	-	22	20,0	-0,8	89,3
seit Jahresbeginn	1.368	833	309	x	x	3	0,2	-5,8	-8,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,4	7,4	x	x	x	6,7	6,8	6,9
dar. Männer	7,7	7,7	7,7	x	x	x	7,0	7,2	7,2
Frauen	7,0	7,0	6,9	x	x	x	6,3	6,4	6,6
15 bis unter 25 Jahre	8,3	8,2	8,1	x	x	x	8,0	8,1	8,4
15 bis unter 20 Jahre	5,1	5,3	5,9	x	x	x	5,1	4,8	5,0
50 bis unter 65 Jahre	6,4	6,5	6,4	x	x	x	5,9	5,9	5,9
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,4	x	x	x	5,8	5,8	5,9
Ausländer	36,0	33,7	33,7	x	x	x	24,2	24,9	25,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	7,9	7,9	x	x	x	7,2	7,4	7,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.331	5.293	5.277	38	0,7	257	5,1	2,7	1,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.028	6.028	5.970	-	-	264	4,6	4,6	3,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.030	6.030	5.973	-	-	261	4,5	4,6	3,7
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,2	9,1	x	x	x	8,6	8,6	8,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.533	8.638	8.585	-105	-1,2	94	1,1	1,8	1,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.676	2.724	2.716	-48	-1,7	89	3,4	4,6	5,5
Bedarfsgemeinschaften	6.779	6.818	6.824	-40	-0,6	53	0,8	0,6	0,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2023 bis März 2023.

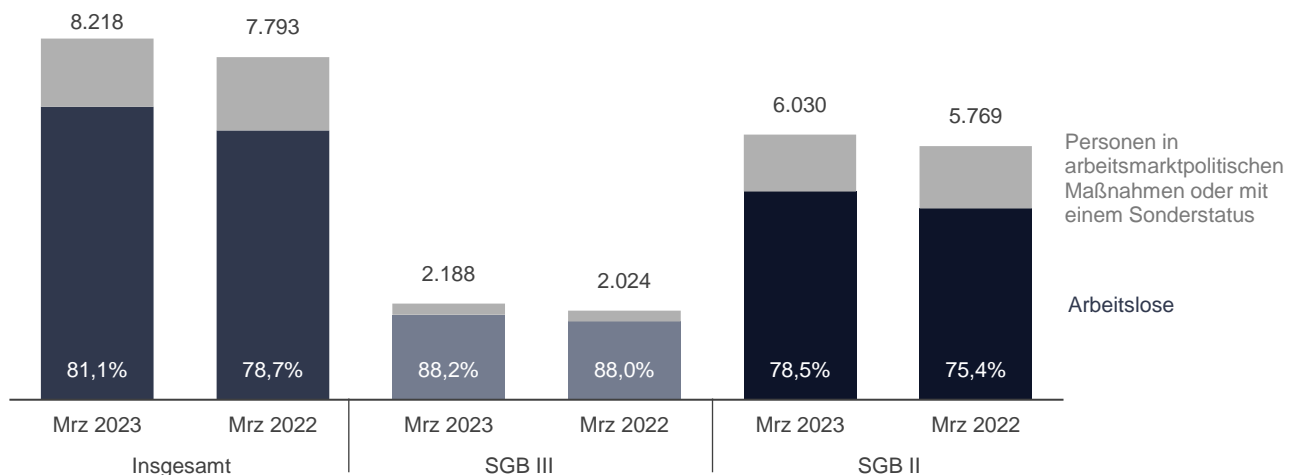
Komponenten der Unterbeschäftigung

Mansfeld-Südharz

März 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2022		Feb 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.665	6.732	-67	-1,0	534	8,7	6,3	5,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	628	613	15	2,4	-132	-17,4	-15,6	-16,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	138	107	31	29,0	-14	-9,2	-7,8	-17,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	490	506	-16	-3,2	-118	-19,4	-17,0	-15,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.293	7.345	-52	-0,7	402	5,8	4,0	3,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	899	921	-22	-2,4	23	2,6	16,1	21,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	146	140	6	4,3	14	10,6	8,5	-9,5
Arbeitsgelegenheiten	33	29	4	13,8	-141	-81,0	-79,1	-64,9
Fremdförderung	347	378	-31	-8,2	170	96,0	134,8	129,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	185	185	-	-	-24	-11,5	-12,3	-10,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	188	189	-1	-0,5	4	2,2	23,5	35,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.192	8.266	-74	-0,9	425	5,5	5,2	4,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	26	27	-1	-3,7	-	-	12,5	12,5
Gründungszuschuss	24	25	-1	-4,0	3	14,3	31,6	33,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	-50,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.218	8.293	-75	-0,9	425	5,5	5,3	4,7
Unterbeschäftigungsquote	12,5	12,6	x	x	x	11,7	11,8	11,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,1	81,2	x	x	x	78,7	80,4	81,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Mansfeld-Südharz

März 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.929	2.019	-90	-4,5	147	8,2	7,4	7,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	33	33	-	-	-2	-5,7	13,8	28,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	33	33	-	-	-2	-5,7	13,8	28,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.962	2.052	-90	-4,4	145	8,0	7,5	7,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	202	186	16	8,6	16	8,6	1,6	6,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	106	102	4	3,9	12	12,8	8,5	-9,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	22	19	3	15,8	-3	-12,0	-17,4	17,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	74	65	9	13,8	7	10,4	-1,5	37,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.164	2.238	-74	-3,3	161	8,0	7,0	7,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	24	25	-1	-4,0	3	14,3	31,6	33,3
Gründungszuschuss	24	25	-1	-4,0	3	14,3	31,6	33,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.188	2.263	-75	-3,3	164	8,1	7,2	7,5
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,4	x	x	x	3,0	3,2	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,2	89,2	x	x	x	88,0	89,1	90,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.736	4.713	23	0,5	387	8,9	5,8	4,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	595	580	15	2,6	-130	-17,9	-16,8	-17,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	105	74	31	41,9	-12	-10,3	-14,9	-33,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	490	506	-16	-3,2	-118	-19,4	-17,0	-15,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.331	5.293	38	0,7	257	5,1	2,7	1,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	697	735	-38	-5,2	7	1,0	20,5	26,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	40	38	2	5,3	2	5,3	8,6	-8,6
Arbeitsgelegenheiten	33	29	4	13,8	-141	-81,0	-79,1	-64,9
Fremdförderung	325	359	-34	-9,5	173	113,8	160,1	148,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	185	185	-	-	-24	-11,5	-12,3	-10,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	114	124	-10	-8,1	-3	-2,6	42,5	35,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.028	6.028	-	-	264	4,6	4,6	3,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	-50,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	-50,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.030	6.030	-	-	261	4,5	4,6	3,7
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,2	x	x	x	8,6	8,6	8,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,5	78,2	x	x	x	75,4	77,2	78,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

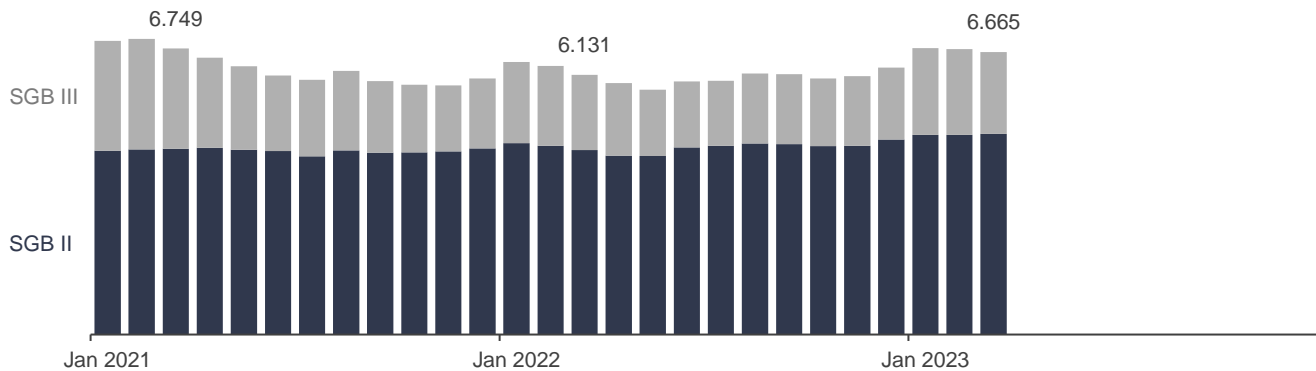
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Mansfeld-Südharz
März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 67 auf 6.665 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 534 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 10,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.929, das sind 90 weniger als im Vormonat und 147 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.736 Arbeitslose, das ist ein Plus von 23 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2022 waren es 387 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.665	-67	-1,0	534	8,7	10,4	10,5	9,4
Männer	3.751	-47	-1,2	332	9,7	11,0	11,1	9,9
Frauen	2.914	-20	-0,7	202	7,4	9,7	9,8	8,9
15 bis unter 25 Jahre	615	11	1,8	66	12,0	12,3	12,1	11,6
15 bis unter 20 Jahre	128	3	2,4	7	5,8	8,1	7,9	7,9
50 Jahre und älter	2.796	-56	-2,0	192	7,4	10,2	10,4	9,4
55 Jahre und älter	2.026	-29	-1,4	180	9,8	10,9	11,1	10,0
Deutsche	5.921	-99	-1,6	283	5,0	9,5	9,7	8,9
Ausländer	744	32	4,5	251	50,9	40,7	39,0	27,4
Rechtskreis SGB III	1.929	-90	-4,5	147	8,2	3,0	3,2	2,7
Männer	1.122	-54	-4,6	130	13,1	3,3	3,4	2,9
Frauen	807	-36	-4,3	17	2,2	2,7	2,8	2,6
15 bis unter 25 Jahre	200	3	1,5	30	17,6	4,0	4,0	3,6
15 bis unter 20 Jahre	47	7	17,5	4	9,3	3,0	2,5	2,8
50 Jahre und älter	1.032	-40	-3,7	50	5,1	3,7	3,9	3,5
55 Jahre und älter	823	-28	-3,3	32	4,0	4,4	4,6	4,3
Deutsche	1.843	-79	-4,1	119	6,9	3,0	3,1	2,7
Ausländer	86	-11	-11,3	28	48,3	4,7	5,3	3,2
Rechtskreis SGB II	4.736	23	0,5	387	8,9	7,4	7,4	6,7
Männer	2.629	7	0,3	202	8,3	7,7	7,7	7,0
Frauen	2.107	16	0,8	185	9,6	7,0	7,0	6,3
15 bis unter 25 Jahre	415	8	2,0	36	9,5	8,3	8,2	8,0
15 bis unter 20 Jahre	81	-4	-4,7	3	3,8	5,1	5,3	5,1
50 Jahre und älter	1.764	-16	-0,9	142	8,8	6,4	6,5	5,9
55 Jahre und älter	1.203	-1	-0,1	148	14,0	6,5	6,5	5,8
Deutsche	4.078	-20	-0,5	164	4,2	6,6	6,6	6,2
Ausländer	658	43	7,0	223	51,3	36,0	33,7	24,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

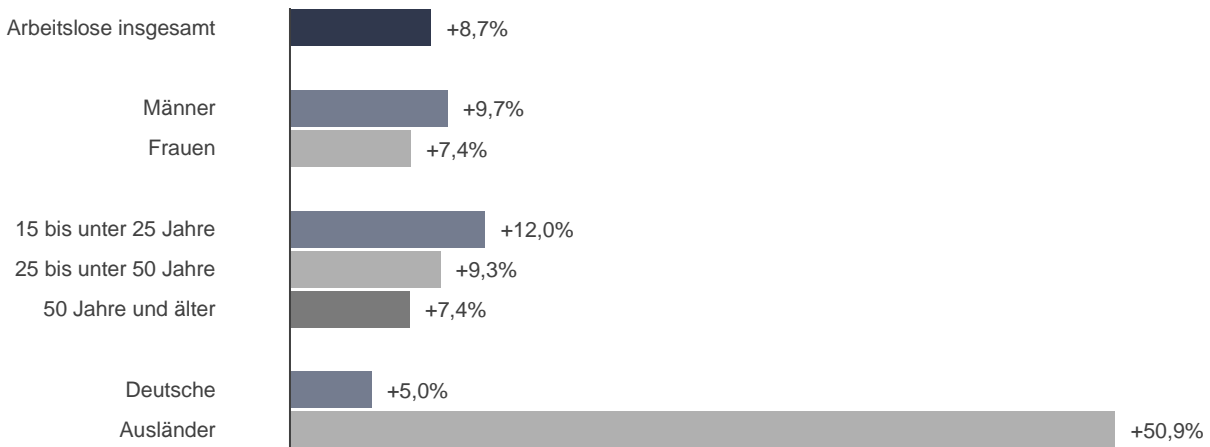
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

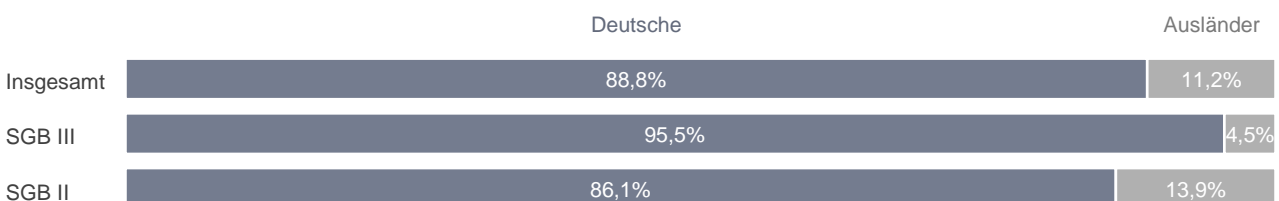
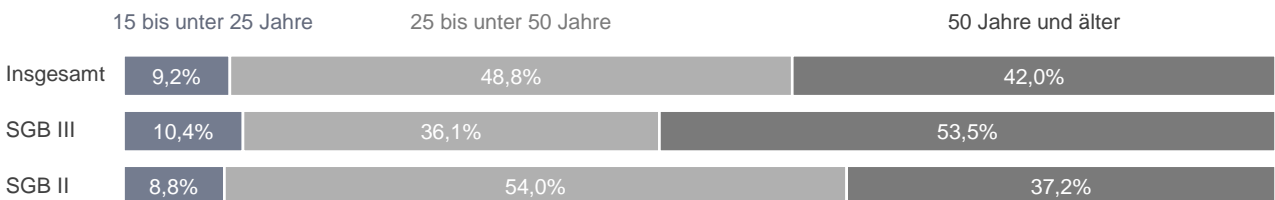
Mansfeld-Südharz
März 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +5% bei Deutschen bis +51% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

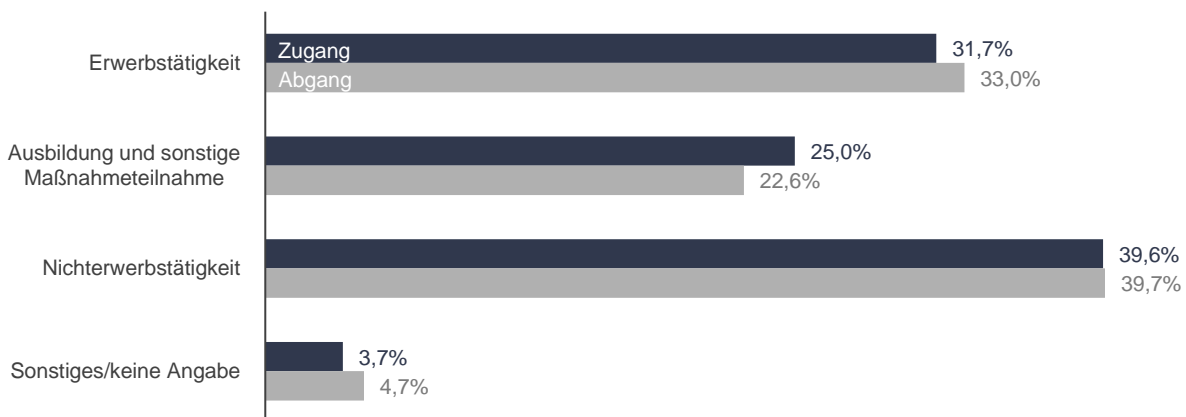


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Mansfeld-Südharz
März 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 927 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 183 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.008 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 70 mehr als im März 2022. Seit Jahresbeginn gab es 2.899 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 284 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.545 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 24 Abmeldungen. Im März meldeten sich 294 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 34 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 333 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 21 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	927	-10	-1,1	183	24,6	2.899	284	10,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	294	-48	-14,0	34	13,1	1.197	100	9,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	267	-44	-14,1	34	14,6	1.104	123	12,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-2	-40,0	-2	-40,0	21	-37	-63,8
Selbständigkeit	7	1	16,7	4	133,3	22	8	57,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	232	37	19,0	66	39,8	566	24	4,4
Nichterwerbstätigkeit	367	-19	-4,9	62	20,3	1.072	134	14,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	253	22	9,5	43	20,5	690	74	12,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	94	-45	-32,4	16	20,5	330	70	26,9
Sonstiges/keine Angabe	34	20	142,9	21	161,5	64	26	68,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.008	49	5,1	70	7,5	2.545	24	1,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	333	80	31,6	-21	-5,9	739	-173	-19,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	309	67	27,7	21	7,3	684	-42	-5,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	*	*	-34	-85,0	9	-123	-93,2
Selbständigkeit	5	1	25,0	-3	-37,5	19	1	5,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	228	-5	-2,1	32	16,3	551	51	10,2
Nichterwerbstätigkeit	400	-25	-5,9	46	13,0	1.118	114	11,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	276	-15	-5,2	41	17,4	751	94	14,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	85	-8	-8,6	12	16,4	233	19	8,9
Sonstiges/keine Angabe	47	-1	-2,1	13	38,2	137	32	30,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

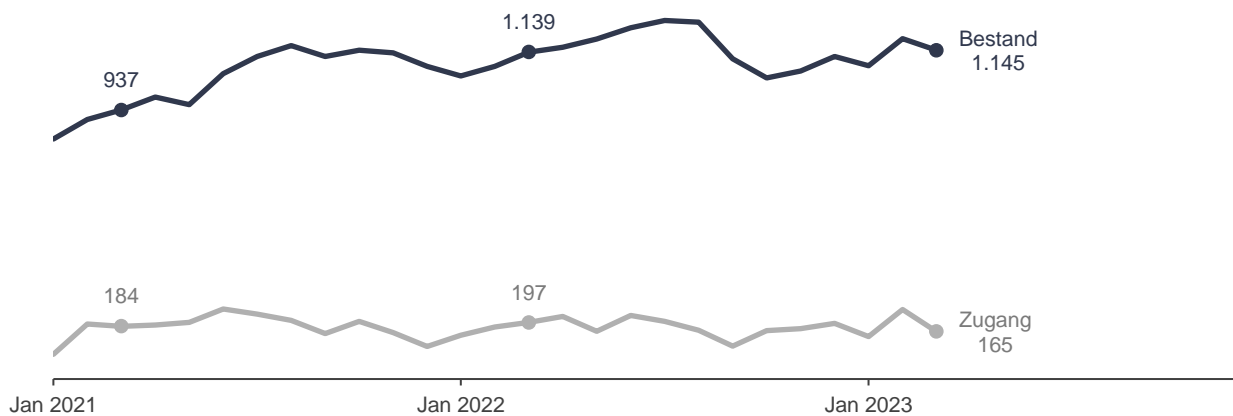
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Mansfeld-Südharz
März 2023

Im März waren 1.145 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 41 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 6 Stellen mehr (+1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 165 neue Arbeitsstellen, das waren 32 oder 16 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 555 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 25 oder 5%. Zudem wurden im März 175 Arbeitsstellen abgemeldet, 30 oder 21 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 496 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 13 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	165	-77	-31,8	-32	-16,2	555	25	4,7
dar. sofort zu besetzen	106	-65	-38,0	-17	-13,8	369	35	10,5
sozialversicherungspflichtig	162	-72	-30,8	-32	-16,5	539	21	4,1
dar. sofort zu besetzen	103	-63	-38,0	-17	-14,2	360	33	10,1
Bestand	1.145	-41	-3,5	6	0,5	1.141	46	4,2
dar. sofort zu besetzen	1.104	-47	-4,1	31	2,9	1.102	59	5,7
sozialversicherungspflichtig	1.129	-35	-3,0	8	0,7	1.122	49	4,6
dar. sofort zu besetzen	1.088	-41	-3,6	33	3,1	1.084	61	6,0
Abgang	175	5	2,9	30	20,7	496	13	2,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	166	-1	-0,6	30	22,1	481	20	4,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

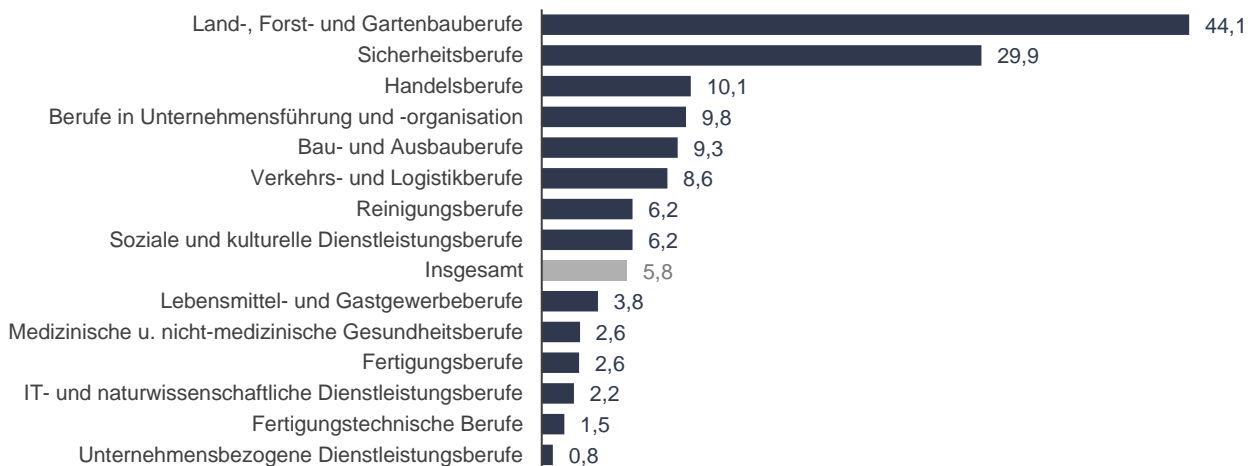
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Mansfeld-Südharz

März 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.665	100	-67	-1,0	534	8,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	529	7,9	-23	-4,2	43	8,8
Fertigungsberufe	378	5,7	-5	-1,3	30	8,6
Fertigungstechnische Berufe	237	3,6	-1	-0,4	19	8,7
Bau- und Ausbauberufe	916	13,7	-48	-5,0	66	7,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	440	6,6	-4	-0,9	26	6,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	243	3,6	4	1,7	49	25,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	550	8,3	-3	-0,5	69	14,3
Handelsberufe	771	11,6	14	1,8	25	3,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	580	8,7	-1	-0,2	30	5,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	69	1,0	-8	-10,4	-7	-9,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	44	0,7	2	4,8	4	10,0
Sicherheitsberufe	479	7,2	-22	-4,4	24	5,3
Verkehrs- und Logistikberufe	821	12,3	10	1,2	76	10,2
Reinigungsberufe	483	7,2	4	0,8	51	11,8
Keine Angabe	125	1,9	14	12,6	29	30,2
Gemeldete Arbeitsstellen	1.145	100	-41	-3,5	6	0,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	12	1,0	-	-	-18	-60,0
Fertigungsberufe	148	12,9	-	-	17	13,0
Fertigungstechnische Berufe	154	13,4	-7	-4,3	18	13,2
Bau- und Ausbauberufe	99	8,6	1	1,0	-21	-17,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	115	10,0	-20	-14,8	-46	-28,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	93	8,1	-1	-1,1	-19	-17,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	89	7,8	-	-	-	-
Handelsberufe	76	6,6	-9	-10,6	-21	-21,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	59	5,2	-2	-3,3	34	136,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	90	7,9	12	15,4	43	91,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	20	1,7	4	25,0	12	150,0
Sicherheitsberufe	16	1,4	2	14,3	7	77,8
Verkehrs- und Logistikberufe	96	8,4	-21	-17,9	-	-
Reinigungsberufe	78	6,8	-	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

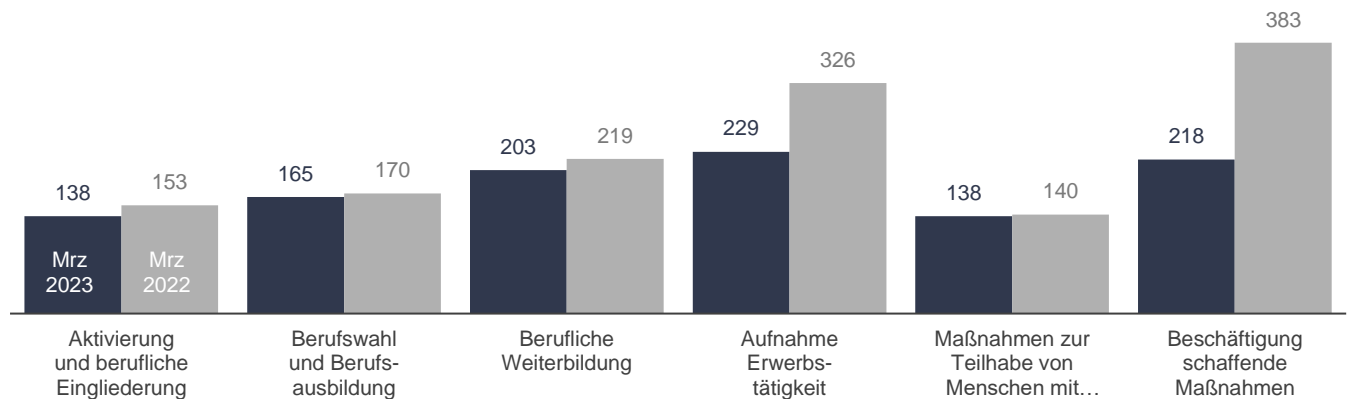
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Mansfeld-Südharz
März 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	290	56	23,9	20	7,4	641	-27	-4,0
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-7	-63,6	-8	-66,7	24	-7	-22,6
Berufliche Weiterbildung	22	-33	-60,0	-13	-37,1	100	5	5,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	-7	-23,3	-18	-43,9	77	-46	-37,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	14	4	40,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	*	*	-35	-83,3	21	-159	-88,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-5	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	138	31	29,0	-15	-9,8	105	-13	-11,3
Berufswahl und Berufsausbildung	165	-	-	-5	-2,9	167	-16	-8,8
Berufliche Weiterbildung	203	-1	-0,5	-16	-7,3	197	-20	-9,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	229	-14	-5,8	-97	-29,8	238	-91	-27,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	138	-7	-4,8	-2	-1,4	145	-1	-0,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	218	4	1,9	-165	-43,1	218	-128	-37,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-3	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	119	6	5,3	-11	-8,5	302	-45	-13,0
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-12	-75,0	-10	-71,4	25	-43	-63,2
Berufliche Weiterbildung	23	-13	-36,1	-1	-4,2	91	-20	-18,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	9	32,1	-8	-17,8	115	-49	-29,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-3	-27,3	-1	-11,1	22	-3	-12,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	*	*	*	*	*	24	-86	-78,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-5	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

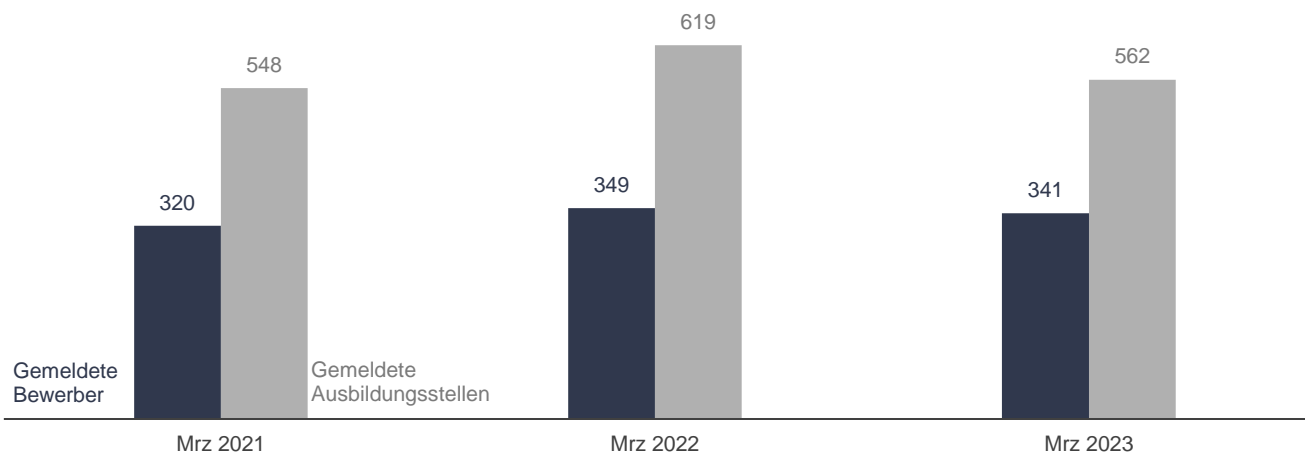
Ausbildungsmarkt

Mansfeld-Südharz

März 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 341 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 8 weniger als im Vorjahreszeitraum (-2%). Zugleich gab es 562 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 57 (-9%). Ende März waren 232 Bewerber noch unversorgt und 439 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-28 oder -11%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-31 oder -7%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	341	-8	-2,3	349	320
versorgte Bewerber	109	20	22,5	89	83
einmündende Bewerber	52	20	62,5	32	28
andere ehemalige Bewerber	32	9	39,1	23	20
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	25	-9	-26,5	34	35
unversorgte Bewerber	232	-28	-10,8	260	237
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	562	-57	-9,2	619	548
betriebliche Ausbildungsstellen	558	*	*	*	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	4	*	*	*	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	439	-31	-6,6	470	375
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,65	x	x	1,77	1,71
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,89	x	x	1,81	1,58

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Mansfeld-Südharz (Arbeitsort)

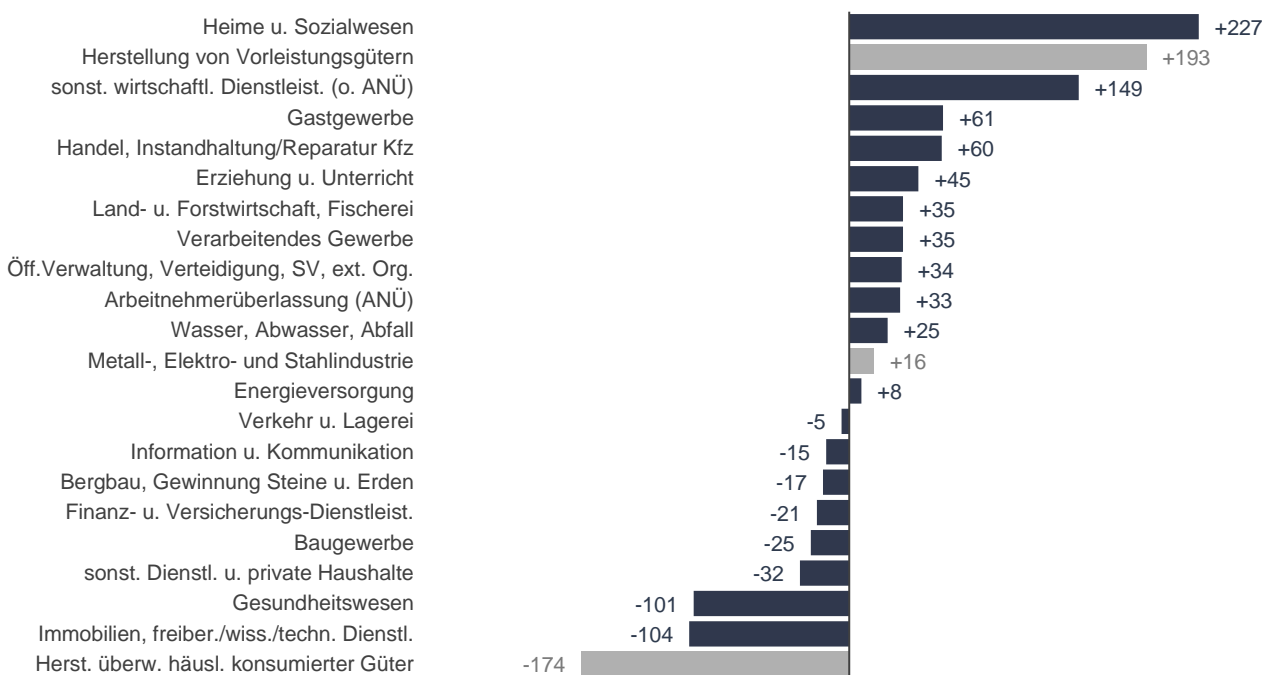
September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 41.712. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 392 oder 0,9%, nach +81 oder +0,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+227 oder +4,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-174 oder -7,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	41.712	41.065	41.032	41.165	41.320	392	0,9
49,3% Männer	20.580	20.215	20.081	20.121	20.255	325	1,6
50,7% Frauen	21.132	20.850	20.951	21.044	21.065	67	0,3
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	4.053	3.569	3.643	3.763	3.858	195	5,1
61,5% 25 bis unter 55 Jahre	25.669	25.527	25.503	25.484	25.605	64	0,2
27,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	11.586	11.585	11.519	11.539	11.485	101	0,9
64,1% Vollzeit	26.730	26.341	26.375	26.398	26.605	125	0,5
35,9% Teilzeit	14.982	14.724	14.657	14.767	14.715	267	1,8
96,4% Deutsche	40.198	39.680	39.759	39.967	40.129	69	0,2
3,6% Ausländer	1.514	1.385	1.273	1.198	1.191	323	27,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Mansfeld-Südharz

Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.784	-8	-0,1
davon			
mit 1 Person	4.099	-26	-0,6
mit 2 Personen	1.385	-23	-1,6
mit 3 Personen	614	23	3,9
mit 4 Personen	371	21	6,0
mit 5 und mehr Personen	315	-3	-0,9
darunter			
Single-BG	4.097	-23	-0,6
Alleinerziehende-BG	1.150	42	3,8
Partner-BG ohne Kinder	726	-27	-3,6
Partner-BG mit Kindern	733	5	0,7
nicht zuordenbare BG	78	-5	-6,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.887	46	2,5
davon: mit 1 Kind	927	16	1,8
mit 2 Kindern	555	29	5,5
mit 3 und mehr Kindern	405	1	0,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.004	69	0,6
darunter			
Männer	6.142	-32	-0,5
Frauen	5.862	101	1,8
Leistungsberechtigte (LB)	11.466	175	1,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.273	174	1,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.525	37	0,4
darunter			
Männer	4.288	-37	-0,9
Frauen	4.237	74	1,8
davon			
unter 25 Jahre	1.262	52	4,3
25 bis unter 55 Jahre	4.934	11	0,2
55 Jahre und älter	2.329	-26	-1,1
darunter			
Deutsche	7.165	-379	-5,0
Ausländer	1.360	416	44,1
darunter			
Alleinerziehende	1.145	42	3,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.748	137	5,2
darunter			
unter 3 Jahre	530	-10	-1,9
3 bis unter 6 Jahre	579	12	2,1
6 bis unter 15 Jahre	1.526	155	11,3
über 15 Jahre	113	-20	-15,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	193	1	0,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	538	-106	-16,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	241	-2	-0,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	297	-104	-25,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

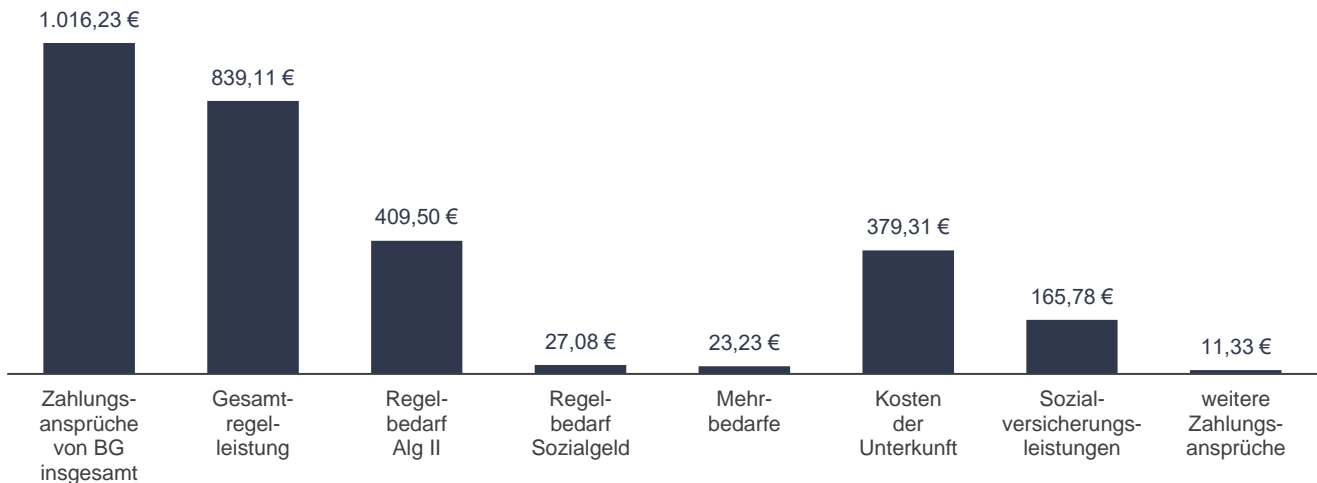
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Mansfeld-Südharz

Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.894.113	1.016	6.784	1.016
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	5.692.549	839	6.774	840
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.778.018	409	6.192	449
Regelbedarf Sozialgeld	183.715	27	918	200
Mehrbedarfe	157.559	23	2.686	59
Kosten der Unterkunft	2.573.258	379	6.357	405
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.553.870	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.124.671	166	6.766	166
weitere Zahlungsansprüche	76.893	11	-	-
sonstige Leistungen	75.269	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	955	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	669	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.